

## Sommerbühne Terrasse (hinter dem Haus)

18:00 – 18:30 Eröffnung

**18:45 - 19:00 h Berliner Salonage:** Die Berliner Salonage verbindet die Tradition der historischen Berliner Salons mit gegenwärtiger Kunst. Zu einer Mini-Salonage unter dem Motto Miniatur hat Isobel Markus Klaus Ungerer (Kurzprosa) und Nathalie Claude (Electro Vocals) als Gäste eingeladen.

**19:05 - 19:20 h Literaturhaus Berlin:** Pandemie, Klimawandel, Kriege: Wir leben in einer Zeit der globalen Krisen. Dass sich in diesem Zusammenhang zunehmend Konflikte zwischen den Generationen abzeichnen, wird spätestens dann deutlich, wenn man sich fragt, von welchem "wir" eigentlich die Rede ist – betreffen uns die Folgen dieser Krisen doch alle in unterschiedlichem Maße. Aber wie sehen diese Perspektiven genau aus, wo liegen ihre Potentiale, und welche Antworten hält die Literatur auf diese Fragen bereit? Chris Verfuß und Janika Gelinek stellen im Europäischen Jahr der Jugend das Li-Be Jahresthema »Generationen« vor.

**19:25 - 19:40 h studierendenWERK BERLIN:** Die Literaturwerkstatt *TextTransit* bietet insbesondere Berliner Studierenden, die ihre Texte in unterschiedlichen Sprachen verfassen die Möglichkeit, ein Semester lang mit einer-m Autor-in das eigene Schreiben weiterzuentwickeln. Im Rahmen einer Lecture-Performance präsentieren die Teilnehmer-innen des WS 21/22 (Mentorin: Maria Cecilia Barbetta) ihre Ergebnisse anhand einer Text-Collage. Mit Aiden John, Laura Rogalski, Lisa Spoeri, Patricia Fromme Valladares, Marleen Vidal, Bettina Neumann Villarroel und Theresa Brehm.

**19:45 - 20:00 h Literaturforum im Brecht-Haus:** Lektürehilfen für literarische Neuerscheinungen? Christian Hippe spricht mit dem Schriftsteller Jörg-Uwe Albig über die neue Reihe »lfb Kompass«: kostenlose Download-Lektürehilfen für Werke der Gegenwartsliteratur. Wie fühlt es sich für Autor-innen an, wenn es plötzlich einen Lektürekompas für den eigenen Roman gibt?

**20:05 - 20:20 h Autorenforum Berlin:** Seit 1984 bringt das Berliner Autorenforum Autor-innen unterschiedlicher literarischer Gattungen und Genres in verschiedenen Formaten zusammen, um gemeinsam an Texten zu arbeiten. Kernformat ist die offene Werkstattbühne, die jeden Montag in der Schwartzschen Villa in Steglitz stattfindet. Mit einem kleinen Kollektivtext aus dem Autorenforum (abwechselnd gelesen von Slavica Klimkowsky, Thomas O.A. Beckmann und Thimo von Stuckrad) werden die Erfahrungen des gemeinsamen Vorlesens und des Kritisierens von Texten literarisch bearbeitet.

**20:25 - 20:40 h Buchhändlerkeller:** Der traditionsreiche Buchhändlerkeller hat neben seinen Veranstaltungen zu Literatur und Sachbüchern seit 2021 einen neuen weiteren Programmpunkt! Er lädt zum Versatztexten ein: Was geschieht, versetzt man unentdeckte, untergegangene, zu Unrecht abgetane Texte auf die Bühne und stellt alle drei Monate fünf kurze Texte anonymen Autor-innen vor? Gesucht werden nicht nur Schriftsteller-innen, sondern auch Ersatz für Schecks und Reich-Ranickis, die, Wein- oder Wasser schlürfend, lobend, nörgelnd, jubelnd zu Teilen eines klitzekleinen Kosmos im Kosmos der Literatur werden. Mit Christoph Ludwig, Hartmut Mangold, Merle Ostendorp, Frauke Petersen sowie der Sprecherin Irene Baumann, die ausgewählte Texte vorträgt.

**20:45 - 21:00 h alba.lateinamerika lesen:** Von puerto-ricanischem Spanisch über haitianisches Französisch und Kreol, Englisch, Papiamentu und Surinam-Niederländisch bis zum Deutsch der Übersetzungen: Angelehnt an die 13. Ausgabe der Zeitschrift *alba*, die sich schwerpunktmäßig der Karibik widmete, wird mit einem Mix aus Audioaufnahmen der Autorinnen Marcia Douglas, Marie-Célie Agnant, Frida Domacassé und Live-Vorträgen der alba-Redaktion (Amaya Gallegos, Anne Herzog, Luisa Donnerberg, Laura Haber und Douglas Pompeu) zwischen zwei Gongschlägen die Begeisterung für die lateinamerikanische Literatur von der Karibik in den Berliner Hafen transportiert.

## Bühne Büffetraum (im Haus)

**18:45 - 19:00 h** **ACUD MACHT NEU:** Das Kapsel Magazin, die Zeitschrift für Science-Fiction-Literatur in China und das LCB erforschen mit zwölf Autor·innen aus verschiedenen literarischen Feldern das Potential Spekulativer Literatur. Am heutigen Abend gibt es eine kleine Nachlese sowie einen Ausblick auf die weiteren Präsentationsabende im ACUD im September mit Anja Kümmel und Lukas Dubro.

**19:05 - 19:20 h** **Réseau des Autrices:** Mit dem *Hôtel des Autrices* hat das Réseau des Autrices einen Raum erträumt, der nicht von sexistischen Strukturen beschnitten wird – einen geschützten, ausschließlich weiblichen Raum, in dem Vertrauen und Austausch den Ton angeben und jede Autorin von einer oder mehreren Kolleginnen mit Leidenschaft gefördert und in ihrem literarischen Schaffen unterstützt wird. In den Texten, die das Hôtel seit September 2020 nach und nach bevölkerten, lassen sich tiefgreifende, überraschende, unerwartete Gemeinsamkeiten im jeweiligen literarischen Universum der Autorinnen feststellen. Vorstellung des *Hôtel des Autrices* durch eine musikalische und literarische Performance von La Chanteuse du Bar, Laurence ErmacoVa und Ann Gaspe, eingeführt von Delphine de Stoutz.

**19:25 - 19:40 h** **LesArt – Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur:** Annette Wostrak im Gespräch mit Kathrin Buchmann und Frank Kurt Schulz, Kurator·innen der LesArt-Ausstellung »Von Anna Humpelhexe bis Zacharias Zappelbein - Wagemut und Wandel in Originalillustrationen zu Werken von Franz Fühmann«.

**19:45 - 20:00 h** **internationales literaturfestival berlin ( ilb):** Charlotte Rauth im Gespräch mit dem Autor Taqi Akhlaqi über das Projekt »Refugees Worldwide 3« und die im Verlag Klaus Wagenbach erschienenen Reportagen.

**20:05 - 20:20 h** **hochroth Berlin:** Lesung von Odile Kennel aus ihren Übersetzungen von Douglas Diegues Gedichtband *hands in the matsch*, welcher im Mai bei hochroth erschienen ist. Mit dabei Vera Kurlenina und Petrus Akkordeon, der den Gedichtband illustriert hat und live zeichnet.

**20:25 - 20:40 h** **Lettrétage:** Projektleiterin Marina Agathangelidou stellt zusammen mit der beteiligten Autorin Tone Avenstroup das internationale Literaturprojekt »The Poets' Sounds – Creating and presenting new works of speech-music literature« (in Zusammenarbeit mit dem Kölner SprachKunstTrio *sprechbohrer*) vor.

**20:45 - 21:00 h** **SlovoKult:** Text/Vision/Sound - interdisziplinär, international, mehrsprachig und multimedial mit Elizabeta Lindner Kostadinovska und Britta Avalon Kagels.

## Wiesenbühne vorm Haus

**18:45 - 19:00 h** **#Berlin Authors:** Das Netzwerk für Schreibende in Berlin (und Brandenburg) stellt sich in Lesung & Gespräch vor. S. M. Gruber liest aus ihrem in der Anthologie *Großstadtgeheimnisse – Funkentanz im Dämmergrund* erschienenen Text und spricht mit der Autorin und Herausgeberin Katharina Stein über die Entstehungsgeschichte.

**19:05 - 19:20 h** **Haus für Poesie in Kooperation mit Waldschaffen.de:** Bei der zweiteiligen Werkstatt »Wald pflanzen, Wald schreiben« helfen Teilnehmende zunächst in der Stolper Heide dem Revier-förster Peter Cyriax bei Pflanzungen und anderen Waldarbeiten und lernen den Wald besser "lesen". Frische Eindrücke und Fundstücke aus dem Wald inspirieren dann bei einem Lyrik-Workshop unter der Leitung der Dichterin Birgit Kreipe zu poetischen Experimenten. Die Werkstatt ist eine Zusammenarbeit mit dem Projekt waldschaffen.de der Berliner Autorin Isabel Fargo Cole, welches Kulturschaffende in Waldprojekte einbindet. Projektvorstellung und Lesung von bei der Werkstatt entstandenen Gedichten mit Isabel Fargo Cole, Birgit Kreipe und Karla Reimert.

**19:25 - 19:40 h** **Latinale:** Die Latinale war 2021 und ist 2022 den Übersetzer-innen und ihrer Arbeit bei der Vermittlung von Lyrik aus Lateinamerika gewidmet. Für das Projekt »Translator's Choice« wurden deutschsprachige Übersetzer-innen gebeten, selbst Autor-innen für das Festival vorzuschlagen. Aus den Ergebnissen dieses Austauschs sind zwei Anthologien entstanden, die die Übersetzerin Odile Kennel zusammen mit der langjährigen Latinale-Mitstreiterin Betty Korschake vorstellt.

**19:45 - 20:00 h** **RaumErweiterungHalle (Reh):** Angelehnt an das hauseigene Format »Song & Soup« verbinden sich der Singer/Songwriter Wolfgang Tschegg (Gesang, Gitarre) und die Autorin Tanja Dückers (Lyrik, Text) zu gemeinsamer Performance.

**20:05 - 20:20 h** **Querverlag (Reihe Parabolis Virtualis):** Die erste Anthologie der Reihe mit dem Fokus auf neue, queere zeitgenössische Lyrik ist 2021 im Querverlag erschienen. Für den zweiten Band hat sich der Herausgeber Kevin Junk mit Anna Hetzer und Biba Nass als Gast-Herausgeber-innen verbunden und auch ein dritter Band ist bereits in Planung. Vorstellung der Reihe und Lesung mit Anna Hetzer und Kevin Junk.

**20:25 - 20:40 h** **Berliner Literarische Aktion:** Das stadtsprachen magazin präsentiert eine zwei-sprachige Spoken-Word-Performance (ru/dt) von Dinara Rasulewa & Peggy Lohse. Anmoderation: Martin Jankowski

**20:45 - 21:00 h** **Offene Lesebühne So noch nie:** Speed dating am Wannsee mit Angela Bernhardt, Leovinus (Moderator), Petra Lohan, Frank Georg Schlosser und Michael Wäser. Seit mittlerweile 13 Jahren treffen einmal monatlich Schreibende auf Literaturinteressierte. Vorstellung des Konzeptes + 4 sehr verschiedene Textbeiträge mit möglicher Diskussion.

**Ab 21:15 Uhr: Live-Musik mit Aurélie Maurin & Dominic Sell**